



Komitee für
Elementarteilchenphysik

PROTOKOLL

Sitzung am 10. April 2018

Anwesend:

J.Mnich, S.Bethke, P.Schleper, K.Desch, T.Hebbeker, V.Büscher, C.Zeitnitz,
G.Weiglein, M.Kobel, A.Frey, U.Schnoor, M.Schumacher, M.Elsing (Protokoll),
K.Borras

10. April 2018

VERFASSER:
Markus Elsing
CERN

1. Neuigkeiten

- KET Wahl 2018
 - Aktualisierung der Wahllisten: nach Diskussion sind alle Promovierten an den Standorten, die am 1.Mai angestellt sind wahlberechtigt
 - Nominierung der Kandidaten bis Ende Juni, Liste fertig bis 15.Juli
 - Wahlverfahren via Polyas (Kosten werden von DESY getragen)
 - Wahl wird durchgeführt zwischen 1.August bis 15.September
- Empfehlung an EFCA fuer PPG Mitglied aus Deutschland
 - M. Krämer steht als Kandidat zur Verfügung, wird von P. Schleper vorgeschlagen werden
- European Strategy Process
 - S. Bethke berichtete, dass Deutschland als einziges Land im CERN Council gegen den Zeitplan für den Strategieprozess gestimmt hat. Für den Fall, dass Bad Honnef als Tagungsort für die Drafting Session gewählt werden, würde V. Dietz neben S. Bethke und K. Desch für das lokale Organisationskomitee vorgeschlagen.
 - M.Kobel berichtete, dass IPPOG in seinem Treffen nächste Woche seinen Beitrag zum Strategieprozess diskutieren wird.
 - U. Schnoor berichtete, dass auch YHEP einen Beitrag vorbereitet.
- Protokoll des Meetings vom 11.11. wurde genehmigt und steht online. In Zukunft soll eine eMail auf die dhep-Listen geschickt werden, um die Transparenz der KET Arbeit zu verbessern.
- Klaus Desch ist, zusammen mit Klaus Blaum, der neue Vorsitzende des BMBF-Gutachterausschusses. Der neue Ausschuss besteht aus 21 Mitgliedern. Die Begutachtung der eingereichten Anträge im Bereich „Physik der kleinsten Teilchen“ hat begonnen. Die Gutachtersitzung findet Anfang März statt.
- Als Nachfolger von Klaus Desch übernimmt Markus Elsing die Position des KET-Vertreters im Komitee für Beschleuniger (KfB).

2. Status und Stellungnahme zu Computing Strategiepapieren (M.Schumacher)

Bericht vom Treffen des Arbeitskreises “Digitale Agenda” am 4.April beim BMBF. Rahmenprogramm „Erforschung von Universum und Materie – ErUM“ wurde von M.Gast vorgestellt. Unser Verbundantrag „Innovative Technologie für ErUM“ wurde sehr begrüßt und gilt als Pilotprojekt. Begutachtung in Q2/2018.

Nächste Aufgabe ist es, unser gemeinsames Strategiepapier zu aktualisieren als Input für die Ausgestaltung des Aktionsplans ErUM-Data. "Offener" Workshop zu ErUM-Data wird an 2 Tagen im September vom BMBF/PT in Bonn oder Berlin ausgerichtet. Hierbei sollte auch deutlicher werden, welche Förderungsmöglichkeiten eröffnet werden.

P. Schleper erinnerte daran, dass der Bestand der Tier1/2 wichtig ist und in einer erweiterten Strategie berücksichtigt werden sollte.

3. Organisation des Summary Workshops (C.Zeitnitz)

Alle Sprecher haben für den Workshop zugesagt, C.Zeitnitz wird bis Freitag eine vorläufige Agenda hochladen.

M.Elsing und G.Weiglein haben vorgeschlagen, die Liste der Sprecher vorab in einer e-Mail bekannt zu geben und so allen die Möglichkeit zu geben, ihren Input für die Vorbereitung zu geben.

K.Desch erinnerte, dass die Deadline für die Registrierung der 20.4. ist und dass alle 4 Abschluss-Statements der bisherigen Workshops auf der Webseite verlinkt werden.

C.Zeitnitz wird mit KAT und KHuk über deren Einbindung in die Diskussion der Strategie für die Teilchenphysik sprechen.

Es wird für die Vorbereitung von Textbausteinen für die Zusammenfassung der 3 thematischen Blöcke (Collider, non-Collider, Neutrinos) jeweils ein Editorial Teams benötigt. Es werden Personen vorgeschlagen. C.Zeitnitz wird allen 3 Editorial Teams angehören.

Die Teams sollen vorab Fragen an die Sprecher zusammentragen. Die Teams werden dann die Sessions auch leiten, inklusive der Diskussion.

Im Nachlauf des Meetings haben sich die folgenden Teams ergeben:

- Session "Collider Projekte": K. Desch, B. Heinemann, F. Maas
- Session "Neutrino Physik": V. Büscher, G. Drexlin, F.Simon
- Session "Non-Collider Projekte": C. Rembser, M. Lindner, M. Schott

Die Diskussion der Abschlusserklärung wird von C. Zeitnitz und V. Büscher selber geleitet. Ziel wird es sein, eine Liste der entscheidenden Punkte zusammenzustellen, die dann im Nachhinein ausformuliert werden kann.

Die ausformulierte Abschlusserklärung bildet die Basis für den Input des KET in den Strategieprozess, der in Bad Honnef verabschiedet werden soll, wobei ggf. Neuigkeiten z.B. aus Japan auch im Nachhinein einfließen können

~~Die ausformulierte Abschlusserklärung wird dann in Bad Honnef als Input des KET in den Strategieprozess verabschiedet werden, wobei ggf. Neuigkeiten z.B. aus Japan auch im Nachhinein einfließen können.~~

Nächstes Meeting am 19.06.18 15Uhr